

Inhalt

Erstes Kapitel

Bundesnot und Bundeshilfe

(2. Mose 24, 12 – 31, 18)

Seite

Die Kluft in der Verbindung des unsichtbaren Gottes mit der sichtbaren Gemeinde und ihre Überbrückung durch sichtbare Zeichen – Die Stiftung des Kultus durch Gott – Das Zelt

- A. Die Bundesnot (2. Mose 24, 12 – 18) 15
Die unanschaulbare Herrlichkeit Gottes und der hinweggenommene Mittler – Mose auf dem Berge
- B. Die Bundeshilfe (2. Mose 25, 1 – 31, 17) 19
Die Stiftung sichtbarer Zeichen der Verbindung zwischen dem unsichtbaren Gott und der sichtbaren Gemeinde. – Die Ordnung des Gottesdienstes
- Einleitung: Das Opfer der Gemeinde (2. Mose 25, 1-9)
Gottes Absicht, unter der Gemeinde zu wohnen
- I. Die heilige Stätte als Zeichen der Gegenwart Gottes innerhalb seiner Gemeinde (2. Mose 25, 10 – 27, 21) 21
Das Zelt der Zusammenkunft und der Wohnung Gottes
1. Der leere Thron (25, 10 – 22) 21
Lade und Sühnedeckel
 2. Der Tisch Gottes (25, 23 – 30) 24
Das Brot des Angesichts
 3. Die gnädigen Augen Gottes (25, 31 – 40) 26
Der Leuchter
 4. Die Wohnung Gottes (26, 1 – 30) 28
Das Zelt, das Zeichen seines Wohnens
 - a) Das innere Prachtzelt, das Abbild des Himmels (26, 1 – 6)
 - b) Das Ziegenhaarzelt, der feste Halt der Wohnung (26, 7 – 13)
 - c) Die ledernen Überdecken, Schutz und Verhüllung der Wohnung (26, 14)
 - d) Das Brettergehäuse, die Keimzelle des Tempels (26, 15 – 30)
 5. Der Vorhang und das Allerheiligste, das Zeichen der Abgesondertheit und Verborgenheit Gottes (26, 31 – 37) 32
 6. Der Brandopferaltar, das Zeichen des Gemeinschaftswillens Gottes (27, 1 – 8) 33

	Seite
7. Der Vorhof, das Zeichen der Einladung Gottes an die Gemeinde (27, 9–21)	35
II. Das heilige Amt der Mittlung zwischen Gott und Gemeinde (2. Mose 28, 1–43)	37
Das Ergreifen der Gegenwart Gottes durch die Gemeinde – Die Herrlichkeit des Mittleramtes	
Einleitung: Berufung Aarons und seiner Söhne zur Ausübung des Priestertums der Gemeinde (28, 1–5)	38
Gottes Absicht, seine Gemeinde vor sein Angesicht zu stellen	
Die sieben Stücke des priesterlichen Amtskleides:	
1. Ephod (28, 6)	40
Der Lendenschurz des Hausgenossen Gottes	
2. Ketephot (28, 7–14)	42
Die Schulterstücke mit den Namen der zwölf Stämme	
Die Rangabzeichen des priesterlichen Stellvertreters der Gemeinde	
3. Choschän mischpat (28, 15–30)	44
Die Rechtstasche mit den Lossteinen und den zwölf Namen	
Das Abzeichen des priesterlichen Fürbitters und Rechtsprechers der Gemeinde	
4. Me'il (28, 31–35)	47
Das purpurne Obergewand mit den Glöcklein	
Das Alarmzeichen des todesgefährlichen Amtsbereiches des Priesters	
5. Ziz und Mitsnäphät (28, 36–38)	49
Stirnblatt und Ziara	
Das Abzeichen der stellvertretenden Heiligung und Übergabe an Gott	
6. Kuttonät	51
Das lange Untergewand des Hohenpriesters und die Leibbröcke der Priester, und	
7. Abneet (28, 39–40)	51
Der Gürtel	
Ausleitung: Einkleidung und Bestallung Aarons und seiner Söhne (28, 41–43)	52
Der linnene Hüftschurz	
III. Heilige Handlungen (2. Mose 29, 1–31, 17)	53
1. Heiligung der Priester und Altäre (29, 1–35)	53
a) Waschung, Einkleidung, Salbung, Einsetzung (29, 1–9)	
b) Der Sündopferfarren (29, 10–14)	
c) Der erste Widder: das Brandopfer (29, 15–18)	
d) Der zweite Widder: das Einsetzungsoffer (29, 19–35)	
e) Heiligung des Brandopferaltars als der Stätte der Verbindung zwischen Gott und Gemeinde (29, 36–37)	

	Seite
2. Das tägliche Opfer als dauernde Verbindung zwischen Gott und Gemeinde (29, 38–46)	66
3. Das tägliche Rauchopfer als Zeichen der Gegenwart Gottes in der Anbetung (30, 1–10)	68
4. Heiligung der Männer (30, 11–16)	70
Die Weihe des Heeresdienstes Gottes zur Teilnahme an seinem Priestertum	
5. Heilige Mittel als sichtbare Zeichen des Wortes Gottes (30, 17–38)	71
a) Waschbecken für die Priester (30, 17–21)	
b) Salböl für Stätte, Geräte und Priester (30, 22–33)	
c) Räucherwerk für das Zelt der Begegnung (30, 34–38)	
6. Heiligung und Inspiration der Kunst als des Mittels der Verherrlichung Gottes (31, 1–11)	74
7. Geheiligte Zeit: der Sabbat als Bundeszeichen (31, 12–17)	76
C. Das Bundespfand: die Tafeln des Zeugnisses	
(2. Mose 31, 18)	78
Das Stein gewordene, sichtbare Wort Gottes	
Theologische Besinnung	79

Zweites Kapitel

Bundesbruch und Bundeserneuerung

(2. Mose 32, 1–34, 35)

Überbrückung der Kluft zwischen dem unsichtbaren Gott und der sichtbaren Gemeinde vom Menschen her? oder von Gott her?
Das goldene Kalb und die steinernen Worte – Verhüllung und Enthüllung der Herrlichkeit Gottes – Der Mittler

A. Der Bruch des Bundes (2. Mose 32, 1–35)	94
Die Untreue der Gemeinde. – Der Zorn Gottes. – Die Stellvertretung des Mittlers	
Einleitung: Die Anfechtung als Hintergrund für die Forderung des Volkes	94
I. Der Griff nach dem begreifbaren, verfügbaren, geschöpflichen Gott (2. Mose 32, 1–6)	96

	Seite
II. Die Abwendung der gänzlichen Verwerfung der Gemeinde durch den Mittler (2. Mose 32, 7 – 14)	100
III. Die Größe der Schuld der Gemeinde (2. Mose 32, 15 – 20)	
1. Die Größe der Gabe Gottes: das sichtbare Wort Gottes (32, 15 – 16)	107
2. Die Größe der Verschuldung der Gemeinde: der Jubelrausch (32, 17 – 18)	108
3. Die Tragweite der Verschuldung: der gebrochene Bund Gottes (32, 19 – 20)	109
IV. Die Verantwortung der Kirchenleitung (2. Mose 32, 21–24)	
Aarons Entschuldigung und Schuld	111
V. Die Errettung des Volkes aus der Verzauberung zur Ernüchterung für Gott (2. Mose 32, 25 – 29)	113
Die Unterdrückung der Rebellion	
1. Der Volksentscheid (32, 25 – 26)	113
2. Die Bundesvollstreckung an den hartnäckigen Rebellen (32, 27 – 28)	115
3. Die Berufung der bußfertigen Leviten zum Priestertum (32, 29)	116
VI. Die Stellvertretung des Mittlers für seine Gemeinde (2. Mose 32, 30 – 35)	117
1. Zusammenschluß und Ineinssetzung des Mittlers mit den Bundesbrüchigen (32, 30 – 32)	117
2. Die Ablehnung der Verwerfung des Mittlers um des Volkes willen (32, 33 – 34)	118
3. Das Gericht am Volk um seiner Kirchenleitung willen (32, 35)	119
B. Die Überbrückung des Konflikts zwischen Gott und seiner Gemeinde (2. Mose 33, 1 – 23)	120
Der Riß zwischen Gott und seiner Gemeinde – Seine Überwindung durch Fürbitte – Der Freund Gottes als Mittler	
I. Der Riß zwischen Gott und seiner Gemeinde (2. Mose 33, 1 – 11)	120
Das Zelt der Zusammenkunft außerhalb des Lagers – Die Aufforderung zum Abzug unter Gottes Führung und Schutz ohne seine persönliche Gemeinschaft	

	Seite
1. Der Befehl zum Aufbruch nach dem Lande der Verheißung (33, 1 – 4)	120
Unter Gottes Schutz, aber ohne seine Gemeinschaft – Des Volkes Trauer	
2. Die Vertiefung der Trauer des Volkes zur Buße (33, 5-6) Gottes Verlangen, zu helfen	122
3. Das Offenbarungszelt außerhalb des Lagers (33, 7 – 11) Der Mittler zwischen Gemeinde und Gott	123
a) Der Treffpunkt zwischen Gott und seiner Gemeinde außerhalb des Lagers (33, 7)	
b) Der Mittler zwischen Gott und seiner Gemeinde (33, 8 – 10) Einsamkeit und Bedeutungsschwere seines Amtes	
c) Nähe und Innigkeit des Verkehrs zwischen Gott und seinem Mittler (33, 11)	
 II. Die Überbrückung des Risses (2. Mose 33, 12 – 17)	 129
Die Zusicherung der Gegenwart Gottes an seinen Freund – Seine persönliche Gemeinschaft mit seiner Gemeinde	
a) Um den Widerspruch in Gott (33, 12 – 13)	
b) Um das Angesicht Gottes (33, 14 – 16)	
c) Gottes Antwort (33, 17)	
 III. Das Zeichen der Überbrückung des Risses (2. Mose 33, 18-23)	 135
Das versagte Schauen der Herrlichkeit Gottes – Die Gegenwart der Herrlichkeit Gottes in der Verkündigung seines Namens	
 C. Die Erneuerung des Bundes (2. Mose 34, 1 – 35)	 140
Gnade und Barmherzigkeit Gottes – Herrlichkeit Gottes	
I. Die neue Begegnung mit dem barmherzigen Gott (2. Mose 34, 1 – 10)	140
1. Die Begegnung. – Die neuen Tafeln (34, 1 – 4)	140
2. Die Offenbarung. – Der Name Jahwes (34, 5 – 8)	141
3. Das Gebet. – Der neue Bund (34, 9 – 10)	141
II. Die Gesetze der Anbetung (2. Mose 34, 11 – 26)	148
Das Bundesbuch des jüdischen Erzählers (Jahwisten)	
Einleitung: (34, 11)	148
1. Gegen den Raub an der Majestät Gottes und ihre Herabwürdigung (34, 12 – 17)	148

	Seite
2. Anerkennung des Totalitätsanspruches Gottes auf Leben und Zeit (34, 18 – 24)	149
3. Gegen die Profanierung des Opfers (34, 25 – 26)	149
III. Der erneuerte Bund und die Worte des Bundes (2. Mose 34, 27 – 28)	151
Der vierzig tägige Aufenthalt Moses bei Gott	
IV. Der Abglanz der Herrlichkeit Gottes auf dem Angesicht Moses (2. Mose 34, 29 – 35)	153
Theologische Bestimmung	156

Drittes Kapitel

Bundeshilfe und Glaubensgehorsam

(2. Mose 35, 1 – 40, 38)

Die Aktivität der Gemeinde angesichts der von Gott her geschehenen Überbrückung der Kluft zwischen dem unsichtbaren heiligen Gott und der sichtbaren sündigen Gemeinde: der Bau des Zeltes – Gottes Bekenntnis zum Glaubensgehorsam der Gemeinde: seine Einwohnung im Zelt

A. Das Opfer der Gemeinde (2. Mose 35, 1 – 36, 7)	164
Die Freiwilligkeit des Liebeseifers der Begnadigten – das Lebenselement des Wohnens Gottes unter seiner Gemeinde	
Einleitung: Der Sabbat (35, 1 – 3)	164
Das Zeichen der Verbindung Gottes mit seiner Gemeinde und ihrer Teilnahme an seiner Ruhe	
I. Die Einladung zum Opfer (2. Mose 35, 4 – 19)	165
Freiwilligkeit – die Grundlage der Gemeinschaft Gottes mit seiner Gemeinde im Kultus	
II. Die Herbeischaffung der Gaben (2. Mose 35, 20 – 29)	166
Freiwilligkeit – die treibende Kraft beim Ergreifen der angebotenen Gemeinschaft im Kultus	
III. Die Einsetzung der Künstler und Instruktoren (2. Mose 35, 30 – 36, 1)	167
Der schöpferische Geist Gottes – die Kraft, die menschlichen Eifer und menschliche Kunst für seine Verherrlichung heiligt	

IV. Die Übergabe der Gaben und Einstellung der Sammlung (2. Mose 36, 2 – 7)	167
Unererschöpflichkeit und Überschwenglichkeit des Liebeseifers der begnadigten Gemeinde	
B. Die Herstellung der Zeichen der Gegenwart Gottes und der Verbindung mit ihm (2. Mose 36, 8 – 39, 43) Gehorsam gegen Gottes Wort – die Richtschnur für den Bau an Gottes Wohnstätte unter der Gemeinde	
I. Die Herstellung der sieben Zeichen der Gegenwart Gottes (2. Mose 36, 8 – 38, 20)	170
1. Das Zelt (36, 8 – 38)	170
Das Zeichen seines Wohnens inmitten der Gemeinde mit seiner Him- melsherrlichkeit, verborgen unter Erdenniedrigkeit	
a) Zelt und Überdecke (36, 8 – 19)	
b) Das goldene Innengehäuse (36, 20 – 34)	
c) Die Vorhänge (36, 35 – 38)	
2. Lade und Sühnedekel (37, 1 – 9)	172
Das Zeichen für das unsichtbare Thronen Gottes inmitten seiner Gemeinde und der Ort seines Redens zu ihr	
3. Der Tisch für die Brote des Angesichts (37, 10 – 16)	172
Das Zeichen der Mahlgemeinschaft Gottes mit seiner Gemeinde	
4. Der Leuchter (37, 17 – 24)	173
Das Zeichen des begnadigenden und leitenden Angesichtes Gottes über der Gemeinde	
5. Der Rauchopferaltar (37, 25 – 29)	174
Das Zeichen der Gegenwart Gottes unter der Anbetung seiner Gemeinde	
6. Der Brandopferaltar und das Waschbecken (38, 1 – 8)	174
Das Zeichen der Gemeinschaft stiftenden Gegenwart Gottes	
7. Der Vorhof (38, 9 – 20)	175
Das Zeichen der Einladung Gottes an die Gemeinde	
II. Verwalter und Verwaltung der Gaben zum Bau der Wohn- stätte Gottes (2. Mose 38, 21 – 31)	177
Die Aufrechnung der Steuer	
III. Die Herstellung der sieben Zeichen des hohenpriesterlichen Amtes (2. Mose 39, 1 – 31)	179
Einleitung: Stoff und Herstellung der Gewänder (39, 1)	

	Seite
1. Der Leibrock (39, 2 – 3)	179
Das Kleid des Hausgenossen Gottes	
2. Die Schulterstücke mit den Namen der zwölf Stämme (39, 4 – 7)	179
Das Zeichen der Verantwortung und Haftbarkeit für die Gemeinde vor Gott	
3. Die Rechtstasche mit den zwei Steinen und mit den Na- men der zwölf Stämme (39, 8 – 21)	180
Das Zeichen der fürbittenden Vertretung der Gemeinde vor Gott	
4. Das Obergewand mit den Glöcklein (39, 22 – 26)	181
Das Zeichen der Warnung vor dem Absturz von dem todesgefähr- lichen Wege	
5. 6. 7. Untergewänder, Gürtel und Stirnblatt „Heilig dem Herrn“ (39, 27 – 31)	181
Das Zeichen des verborgenen Triumphes und der stellvertretenden Opferung und Selbstzueignung für die Gemeinde an Gott	
IV. Die Vollendung und Segnung des Werkes (2. Mose 39, 32 – 43)	182
C. Die Wohnungnahme Gottes inmitten seiner Ge- meinde (2. Mose 40, 1 – 38)	184
Das Bekenntnis Gottes zum Liebeseifer und Glaubensgehör- sam seiner Gemeinde	
I. Der Befehl zur Aufrichtung und Heiligung der Wohnstätte Gottes und zur Zurüstung ihrer Diener (2. Mose 40, 1 – 16)	184
II. Die Aufrichtung der Wohnstätte Gottes gemäß seinem Wort (2. Mose 40, 17 – 33)	187
III. Ankunft und Wohnungnahme der Herrlichkeit Gottes (2. Mose 40, 34 – 38)	189
Theologische Besinnung	191